

Böhm 1886

Liebes Fräulein!



Leider wollte sich bis jetzt nicht  
 das geeignete Mäxchen finden, von Frau  
 liebentwändigem Einladung Gebrauch zu  
 machen. Das liebe Auge ist die Ge-  
 legenschaft uns fern brieflich wieder in  
 Kommunikation zu bringen. Gernig Wunsch  
 erfüllt hinsichtlich dem Kopierbau und Leinwand,  
 worin ich Maria Böheim, Präsesklinik  
 der Marienkirche, mittheile, daß Frau  
 Theresia ferner im Laufe des Winters  
 ihr 50 jähriges Jubiläum feiert, daß  
 die Marienkirche ihr zu diesem Tage einen

Überzeugung bewirken wollen, indem sie  
die Karantänen zu vermeiden lassen; diese  
sind eine Götterdienstleistung vorzubereiten.  
Das Schreiben enthält ferner die Einladung  
sich an das angegebene Bureau zu begeben;  
entweder durch einen Leibarzt für die Königin,  
oder durch einen Glückwunschbrief, oder  
einigen Glückwunsch, dem vielmehr die  
Götterdienstleistungen beigefügt sind. Die Kundgebung  
soll an den Leibarzt, Hr. Grafen Peter Edler,  
adressiert werden, und derartige Briefe nicht  
größer als dieses Schreibzeug sein, die man  
alle schriftlichen Glückwünsche gesammelt  
in einem Magen überreichen will.

Und bis längstens 1. Juli. — Die Frist ist  
zu kurz, als daß wir diese gemeinschaft-  
lichen Zusammenkünfte abzuwehnen



verbesserten können, so müssen wir uns  
bemühen, so viele zu wascheuligen und  
möglich, und ab Tadel überlassen, wir für  
ihre Heilung zum Besten bringen  
will. Wenn wir ab erfahren, wenn wir  
Alle in Wien befindlichen Marienkindern  
und füttern vorbringen können! Aber  
in der langen Reise sind die Alle so  
einander unterrichtet worden, daß ab Miß-  
katholisch die Abreise zu fragen! —  
Ich selbst muß ich ein ganzes Jahr mit  
Geyer und Land, und werden mich bezie-  
gen beifällig zu unterstützen.

Laben die wohl wohl, lieber Familien, und  
zum Herbst soll ich bestimmt die wohl fröhlich  
bei mir zu sein und unterhalten, werden  
ich mir das Bestreben bewahren, die wohl  
oft zu besuchen. Mit herzlichem Gruß,  
Ihre Anna Böhm.  
III. Burggasse 20.

